

IMPRESSUM

Redaktion Karoline Kleinschmidt (verantwortlich), Annette Vogelsang, Mike Wasner  
 Anschrift IG Metall Alfeld-Hamel-Hildesheim, Bahnhofstraße 18-20, 31785 Hameln  
 Telefon 05151 936 68-0  
 igmetall-alfeld-hamel-hildesheim.de

# IG Metall Jugend setzt eigene Akzente

**VERKRUSTETE STRUKTUREN AUFBRECHEN** Corona bremsst die jungen Metallerrinnen und Metaller nicht aus. Mit Abstand und guten Konzepten werden sie 2021 ihre Themen in den Betrieben und in der Öffentlichkeit sichtbar machen. »Das war schon immer so« geht gar nicht. Die Jugendvertreter Lea Sophie Kleingeist von Bosch in Hildesheim und Felix Cleve von der ZF Group in Gronau berichten, was die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) bewirken kann.



Foto: IG Metall, privat

»Es ist cool, sich für andere einzusetzen«, sagt Lea Sophie Kleingeist. Sie ist bei Bosch in Hildesheim in der Ausbildung als Elektronikerin für Automatisierungstechnik und kurz vor ihrem Abschluss. Dabei lässt sie sich nicht die Butter vom Brot nehmen, denn als einzige Frau in ihrem Ausbildungsjahrgang muss sie schlagfertig sein. »Ich hatte schon immer eine große Klappe und habe alles hinterfragt«, erzählt sie. »Das haben wir immer so gemacht«, geht gar nicht.« Deshalb engagiert sie sich auch als Jugendvertreterin (JAV) der IG Metall.



Lea Sophie Kleingeist



Felix Cleve

In der JAV bei Bosch sind möglichst alle Ausbildungsberufe vertreten, auch die dual Studierenden. Das Gremium ist gut organisiert und hat in den letzten Jahren einiges erreicht. So haben alle dual Studierenden einen Laptop bekommen. »Wir sind Ansprechpartner und helfen jederzeit. Wir sind Mutgeberinnen und Mutgeber.«

Auch im Coronajahr 2020 hat die JAV mit dazu beigetragen, dass die Auszubildenden untereinander vernetzt waren.

Sie haben sich ausgetauscht und gemeinsam Lernplattformen genutzt. »Doch das Zwischenmenschliche hat gefehlt«, so Kleingeist. »Deshalb planen wir jetzt, wie wir 2021 trotz Corona und mit Abstand unsere Kennenlernrunden und Aktionen machen können.«

Auch im Ortsjugendausschuss (OJA) wird kräftig geplant. »Es ist etwas anderes, wenn man sich sieht und zusammenkommt als nur über das Internet kommuniziert.« Lea Sophie hat bereits das Jugend-1-Seminar der IG Metall mitgemacht und war begeistert. Sie wünscht sich endlich wieder Präsenzseminare.

»Ich möchte mich noch mehr sozial engagieren«, wünscht

sich Felix Cleve, 24. Der Industriemechaniker engagiert sich als Jugendvertreter und Vertrauensmann bei der ZF Group in Gronau. »Die Ausbildungsqualität ist eines meiner Anliegen«, so Cleve. »Wir haben uns als JAV für die Anschaffung einer weiteren CNC-Fräse in der Ausbildungswerkstatt engagiert.« Das Dreier-Gremium ringt gemeinsam mit dem Betriebsrat darum, dass die acht Ausbildungsplätze pro Jahr in Gronau erhalten bleiben.

Aber auch die kleinen täglichen Probleme nehmen die Jugendvertreter in Angriff. Sie tauschen sich in WhatsApp-Gruppen aus und helfen sich gegenseitig. Deshalb findet Cleve es gut, dass Metallerrinnen und Metaller sich für gute Ausbildung und Qualifizierung gerade im Wandel der Arbeitswelt einsetzen.

Cleve hat durch sein ehrenamtliches Engagement gemerkt, dass er sich beruflich verändern möchte. Er will ein soziales Studium machen. »Damit nicht alles beim Alten bleibt, muss jeder im Kleinen etwas verändern und das gemeinsam.«

## Vertrauensleute der IG Metall zur Gestaltung der Zukunft



Foto: Annette Vogelsang

Maik Schreiber, Haworth in Bad Münder

»Ausbildung ist eine wichtige Investition in die Zukunft, darum setzen wir uns als Metallerrinnen und Metaller für Ausbildungsplätze ein.«



Stefan Schwarz, ZF Group in Gronau

»Damit alle Kolleginnen und Kollegen eine Chance in der Transformation haben, müssen wir mitentscheiden können.«